

Bitcoin-Rekordhoch, Weihnachtsgeld, Deutsche Flugverkehr in der Krise

Bitcoin-Rekordhoch

Am Wochenende ist der Kurs der Kryptowährung Bitcoin auf einen neuen Rekordwert gestiegen. Erstmals übersprang Bitcoin die Marke von 80.000 US-Dollar. Zuletzt notierte er bei 80.075 US-Dollar (Stand: 10.11.2024). Am Tag des Wahlsiegs von Donald Trump hatte die Kryptowährung erstmals die Marke von 75.000 US-Dollar geknackt. Seitdem hatte der Bitcoin stetig zugelegt, insgesamt hatte er in der vergangenen Woche um rund 16 Prozent zugelegt. ([Manager Magazin](#))

Weihnachtsgeld

In Deutschland können auch dieses Jahr (2024) die allermeisten Tarifbeschäftigten mit einem Weihnachtsgeld rechnen. 85,8 Prozent bekommen nach Angaben des Statistischen Bundesamts die Sonderzahlung, im Durchschnitt beträgt sie 2987 Euro. Das sind 6,3 Prozent oder 178 Euro mehr als im Vorjahr. Darin spiegeln sich auch die gestiegenen Löhne und Gehälter wider, die viele Gewerkschaften nach der Inflationswelle durchgesetzt haben.

Ein überdurchschnittliches hohes Weihnachtsgeld bekommen Tarifbeschäftigte in der Öl- und Gasbranche (5955 Euro) sowie in der Kokerei und Mineralölverarbeitung (5898 Euro). Ein gesetzlicher Anspruch auf Weihnachtsgeld besteht allerdings nicht. Das Weihnachtsgeld und sein meist kleineres Pendant, das Urlaubsgeld, sind in den unterschiedlichen Branchen historisch gewachsen und daher sehr unterschiedlich ausgeprägt. ([Der Tagesspiegel](#))

Deutscher Flugverkehr in der Krise

Deutschland kommt bei der Erholung des Luftverkehrs nach der Corona-Pandemie nach Angaben eines neuen Instituts in Hamburg langsamer voran als andere Länder. Die Verzögerungen bei der Erholung sei vermutlich Folge von hohen Standortkosten und einem geringen Wirtschaftswachstum. Allerdings erwarten Forscher mittelfristig ein weiteres Wachstum des Luftverkehrs. Mehr [hier](#). ([Welt Online](#))